



© Joern von Specht

Nach zwei erfolgreichen Durchgängen führt das SG I.2-4 Qualifizierung der Ausbildungskräfte eine „Digitale Woche“ als Online-Barcamp für Ausbildungskräfte vom 29.08.-01.09.2022 durch. Die 90- oder 180-Minuten Angebote (Sessions) thematisieren den Bereich Medienbildung und darüber hinaus auch ausbildungsdidaktische Fragestellungen. Eine Session bietet einen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Sie können sich [hier](#) zu den einzelnen Sessions anmelden oder die Links unten zur Anmeldung im „[Zeitplan digitale Woche](#)“ nutzen, in dem die Sessions auch kurz beschrieben werden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann in der Woche 22. - 25. August den Link zur Videokonferenz.

Digitale Woche der Studienseminare

Zeitplan für das Online-Barcamp für Ausbildungskräfte (29.08.-01.09.2022)

(Ausführliche Beschreibungen der Sessions per Klick auf den Titel der Session; dort Link zur Anmeldung. Die Teilnehmenden erhalten eine Mail mit dem Link zum Videokonferenz-Raum.)

Zeit / Tag	Mo 29.08.22	Di 30.08.22	Mi 31.08.22	Do 01.09.22
Block I 9:00 – 10:30 Uhr	Wooclap - interaktive Präsentationen in Präsenz und online Christian Zeuch, max. 30 TN Digitale Feedbacktools Kai Wörner, max. 25 TN	"Pimp my moodle" mit H5P - Teil I Kai Wörner, max. 25 TN	Phasenverbindendes Unterrichtsprojekt - digitale Medien in der Grundschule Ines Bieler, max. 30 TN Digitale Leistungsnachweise im Seminar - neue Prüfungskultur Kai Wörner, max. 25 TN	Planspiel Förderausschuss - Blended Learning in der Seminararbeit Monika Glück-Arndt; Birgit Hollmann-Rosner, max. 20 TN Das Befragungsportal für Lehrkräfte - Feedback in Schule und Fortbildung Dr. Tanja Nieder-Seiberth, Tanja Joeres, max. 20 TN
	Digital, kollaborativ, agil – wie sieht die neue Arbeitswelt aus? Teil I Kai Obermüller, max. 40 TN	Peer-to-Peer Formate für Mikrofortbildungen - Teil I Kai Obermüller, max. 40 TN	Moodle für den Ausbildungsbetrieb am StS - Gestaltung und Funktionen Teil I Steffen Lenz, Kai Sennewald, max. 20 TN	Das ePortfolio (Mahara) in der Ausbildungsarbeit - Teil I Kai Sennewald, max. 10 TN
Block II 11:00 – 12:30 Uhr	Digital, kollaborativ, agil – wie sieht die neue Arbeitswelt aus? Teil II Kai Obermüller, max. 40 TN	Peer-to-Peer Formate für Mikrofortbildungen - Teil II Kai Obermüller, max. 40 TN	Moodle für den Ausbildungsbetrieb am StS - Gestaltung und Funktionen Teil II Steffen Lenz, Kai Sennewald, max. 20 TN	Das ePortfolio (Mahara) in der Ausbildungsarbeit - Teil II Kai Sennewald, max. 10 TN
	LGBTIQ+ in der Schule und der Ausbildung Stefanie Cavazzini, max. 15 TN	Pimp my moodle" mit H5P - Teil II	Hefte raus, Klassenarbeit?! Workshop zu zeitgemäßen Formaten Holger Müller-Hilllebrand, max. 40 TN	Über sich nachdenken: Ideen & Impulse zu mehr (Selbst-)Reflexivität im Vorbereitungsdienst Holger Müller-Hilllebrand, max. 40 TN
	Individualisiertes Lernen in digitalen Arbeitsumgebungen Stefan Höhbusch, max. 20 TN	New Learning - Gebt den Lernenden das Lernen zurück! Miriam Lerch, max. 20 TN	Wie kann eigenverantwortliches Lernen im Kernseminar gelingen? Katti Richter, Claudia Salmen, Eva Treptow, max. 30 TN	Bedarfsorientierte Ausbildung in einer Kultur der Digitalität Jan Marenbach, max. 20 TN
Block III 13:30 – 15:00 Uhr	Erstellen eines Portfolios mit Mahara - Teil I Kai Sennewald, max. 12 TN	Die 4Ks als Kompetenzen für das 21. Jahrhundert - Teil I Jöran Muuß-Merholz, max. 40 TN	Austausch: „Medienbildungskonzept - wie geht es jetzt weiter?“ Dietlind Dietrich, Kai Sennewald, Oliver Winkler, max. 30 TN	Mahoodlen in der Ausbildungsarbeit Kai Sennewald, max. 20 TN
Block IV 15:30 – 17:00 Uhr	Erstellen eines Portfolios mit Mahara - Teil II Kai Sennewald, max. 12 TN	Die 4Ks als Kompetenzen für das 21. Jahrhundert - Teil II Jöran Muuß-Merholz, max. 40 TN	Digitale Seminargestaltung in Präsenzveranstaltungen Martin Leonhardt, max. 40 TN	Es geht nicht um enge Steuerung und Lehrbuchaufgaben. Es geht um kognitive Aktivierung! Holger Müller-Hilllebrand, max. 40 TN
	Kollaboratives Arbeiten und Unterrichtsbesuche: Planung, Durchführung, Auswertung Jan Marenbach, max. 20 TN	Kultur der Digitalität im Fachseminar leben Catrin Ingerfeld, Iris Laube-Stoll, max. 25 TN		e-Netzwerken für Ausbildungs- und Lehrkräfte Markus Bloos, max. 25 TN

Ausgebucht

Ausgebucht

Ausgebucht

► Phasenverbindendes Unterrichtsprojekt - Einsatz digitaler Medien in der Grundschule

Es wird ein kollaboratives Projekt zwischen Lehramtsstudierenden und Referendar*innen vorgestellt, in dem in bisher zwei Durchgängen die Mixed Teams Unterrichtsszenarien zum Einsatz digitaler Medien in der Grundschule gemeinsam geplant und durchgeführt haben. Das Konzept soll als Diskussionsgrundlage dienen, wie phasenverbindende Arbeit gestaltet und realisiert werden kann. Erfolge und Herausforderungen bieten sich an, um über die Skalierung der Konzeption nachzudenken.

Ines Bieler ist sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer, betreibt einen [Blog bzw. Linktree](#) und arbeitet u.a. mit den #edupnx.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► Moodle für den Ausbildungsbetrieb am StS - Gestaltung und Funktionen (zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten)

Steffen Lenz (GHRF) und Kai Sennewald (BS) zeigen Beispiele aus ihrem Arbeitsalltag, wie mit Moodle Module und Veranstaltungen unterstützt und gestaltet werden können. Im zweiten Teil werden die TN unterstützt, ihre eigenen Kurse zu gestalten.

Beide Referenten haben mehrere Fortbildungsangebote für das SGI.2-4 durchgeführt.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► Digital, kollaborativ, agil – wie sieht die neue Arbeitswelt aus? (zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten)

Einblicke in die digitale, agile und kollaborative Arbeitspraxis der Bildungsagentur J&K. Was müssen junge Menschen dafür an Kompetenzen mitbringen? Was lässt sich für die Arbeit als Lehrer*in und für das Arbeiten der Schüler*innen lernen?

Kai Obermüller ist Mitarbeiter der [Agentur J&K](#).

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► Peer-to-Peer Formate für Mikrofortbildungen (zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten)

Bei Peer-to-Peer-Formaten geht es um Formen der Fortbildungen, in denen Lehrkräfte ihr Lernen gemeinsam in die eigenen Hände nehmen. Sie warten nicht, dass das passende Weiterbildungsangebot vom Himmel fällt, sondern gestalten es einfach selbst. Dafür gibt es verschiedene Methoden wie Barcamps, Karussell-Fortbildungen, Material-Werkstätten, Sprechstunden, Newsletter, Foren oder auch das Twitterlehrerzimmer. Es geht um Methoden, die das Lernen miteinander und Lernen voneinander unterstützen.

Kai Obermüller ist Mitarbeiter der [Agentur J&K](#).

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► Die 4Ks als Kompetenzen für das 21. Jahrhundert (zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten)

Die 4Ks stehen für die Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation, Kollaboration. Sie werden in pädagogischen Debatten häufig als zentrale Kompetenzen für das 21. Jahrhundert genannt. Woher kommt das Konzept? Wie lässt es sich in einen größeren konzeptionellen Kontext einbinden? Und wie lassen sich die 4Ks in den Unterricht integrieren?

Jöran Muuß-Merholz ist auch über das #twitterlehrerzimmer hinaus bekannt. Er ist Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt auf Lernen und Lehren im digitalen Wandel und gilt als Experte und Wegbereiter für die Arbeit mit digitalen Materialien. Er ist Inhaber der [Agentur J&K](#).

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [LGBTIQ+ in der Schule und der Ausbildung](#)

Was passiert, wenn Schüler:innen auf eine Lehrkraft zukommen und ihnen offenbaren, dass sie homosexuell sind und sich outen wollen? Kann ein Trans-Junge zu den Jungs in die Umkleidekabine oder muss er bei den Mädchen bleiben? Wie ist das mit den Toiletten bei Trans-Kindern? Diese und andere Fragen versucht dieses Angebot zu klären und auch, wie der Bereich LGBTIQ+ eine größere Rolle in der Ausbildung einnehmen kann.

Stefanie Cavazzini ist Ausbilderin am Studienseminar GYM Gießen und dort Ansprechperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt sowie alle weiteren LGBTIQ+ Belange.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► ["Pimp my moodle" mit H5P \(zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten\)](#)

H5P ist eine freie und quelloffene Software zum Erstellen von interaktiven Lern- und Lehrinhalten. Mit diesen treten Nutzende in Interaktion, statt sie einseitig zu konsumieren. Neben dem Erproben werden Möglichkeiten der Durchführung gezeigt.

Kai Wörner ist Ausbilder in Bayern, hat das Projekt DiBiS mitgestaltet und sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [Kultur der Digitalität im Fachseminar leben](#)

Über den eigenen Tellerrand blicken und vernetzt arbeiten: Ausgehend von unserer eigenen Praxis möchten wir der Frage nachgehen, wie zeitgemäße Ausbildung im Fachseminar und in Unterrichtsbesuchen aussehen könnte.

Catrin Ingerfeld und Iris Laube-Stoll sind Ausbilderinnen in NRW, sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer und posten im Blog [Ingerfeld + Laube](#) zu Schule und Referendariat.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [Digitale Leistungsnachweise im Seminar - neue Prüfungskultur](#)

Anhand von Beispielen aus dem Deutsch- und Geschichtsunterricht wird gezeigt, wie man digitale Leistungsnachweise im Studienseminar plant, durchführt und evaluiert, um die Junglehrer*innen für eine neue Prüfungskultur fit zu machen.

Kai Wörner ist Ausbilder in Bayern, hat das Projekt DiBiS mitgestaltet und sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [Digitale Feedbacktools](#)

Gerade im „digitalen Klassenzimmer“ gibt es Möglichkeiten, Feedback adhoc und anonym einzuholen. Die hier gezeigte „Toolbox“ kann schon in der Lehrkräfteausbildung den Unterricht zeitgemäß evaluieren sowie die Beziehungsarbeit stärken. Diese Session ergänzt die Veranstaltung zum Befragungstool für Lehrkräfte, die in einer [Session am 1.9.](#) vorgestellt werden.: [o Herzlich willkommen im Befragungsportal für Lehrkräfte - Befragungsportal \(befragungsportal-hessen.de\)](#)

Darüber hinaus bietet das HRS: [o Feedback – HRS-Online \(hessen.de\)](#)

Kai Wörner ist Ausbilder in Bayern, hat das Projekt DiBiS mitgestaltet und sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [e-Netzwerken für Ausbildungs- und Lehrkräfte](#)

Wir machen uns gemeinsam im Netz auf die Suche und entdecken Blogs und Podcasts von und für Ausbildungs- und Lehrkräfte. Außerdem schauen wir uns an, welche Möglichkeiten zum Austausch das #twitterlehrerzimmer bietet und welche Möglichkeiten sich auch hier für die Seminararbeit ergeben.

Markus Bloos ist Ausbilder am Studienseminar BS Wiesbaden und mehrere Fortbildungen im Bereich „Medienbildung für Ausbildungskräfte“ durchgeführt.

▶ **Wooclap - interaktive Präsentationen in Präsenz und online**

Wooclap ist eine, für Lehrkräfte kostenlos nutzbare Alternative zum bekannten Mentimeter. In Präsentationen lassen sich damit Umfragen, Quiz und Evaluationen integrieren. So entstehen interessantere und dynamischere, weil interaktivere Formate. Das funktioniert immer dann, wenn das Publikum über internetfähige Endgeräte verfügt und eine Präsentation gezeigt werden kann - also sowohl im Präsenzseminar als auch im Unterricht - und in jeder Videokonferenz.

Christian Zeuch ist Ausbilder Studienseminar in Gießen für das Fach Informatik. Er unterrichtet die Fächer Geschichte, Informatik und Darstellendes Spiel an der Theo-Koch-Schule Grünberg und ist pädagogischer Mitarbeiter der Gedenkstätte Hadamar.

▶ **New Learning - Gebt den Lernenden das Lernen zurück!**

New Learning, das meint lernerzentriertes und selbstgesteuertes Lernen in der digitalen Welt. Lehrende rücken hier in die Rolle des/der Lernbegleiter/in. Nach einem fachlichen Impuls mit Definition und Hintergründen überlegen die Teilnehmenden in Breakout-Sessions, wie sie New Learning in ihrer täglichen Praxis ermöglichen können.

Miriam Lerch ist studierte Erziehungswissenschaftlerin mit einem Master in Organisationskulturen und Wissenstransfer (TU Braunschweig) und arbeitet aktuell als Agile Coach und New Learning Expertin in Ulm. Seit Mitte 2020 begleitet sie als Trainerin Schulträger und Lehrkräfte bei der digitalen Bildung mit Beratung, Schulungen und Coaching.

► Es geht nicht um enge Steuerung und Lehrbuchaufgaben. Es geht um kognitive Aktivierung!

Einer von drei sehr relevanten Aspekten guten Unterrichts ist die kognitive Aktivierung. Obwohl dies lange bekannt ist, ist eine solche Aktivierung im Unterricht immer noch eine Herausforderung. Nach einer Einführung gibt's hier Impulse & Mitmach-Angebote.

Holger Müller-Hillebrand ist Ausbilder für Deutsch in NRW, Autor, aktiv im #twitterlehrerzimmer und hat für die Hessische Lehrkräfteakademie mehrere Onlineveranstaltungen (u.a. bei der letztjährigen „Digitalen Woche“) durchgeführt. Er verantwortet inhaltlich die Wahlangebote „Leistungsüberprüfungen in hybriden Lernprozessen“ und „Phasen im hybriden Unterricht richtig nutzen“ im Moodlekurs „[Fortbildung Hybrides Lernen und Lehren](#)“ (Einschreibeschlüssel vierstellige Dienststellennummer Ihres Studienseminars).

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► Über sich nachdenken: Ideen & Impulse zu mehr (Selbst-)Reflexivität im Vorbereitungsdienst

Angehende Lehrer:innen sollen mehr über eigene Erfahrungen, Haltungen und Entwicklungen nachdenken. Wie aber lässt sich dies anregen, ohne nur Reflexionssimulationen zu bekommen? Neben einer Theorie („Modell U“) gibt's hier Praxis-Impulse.

Holger Müller-Hillebrand ist Ausbilder für Deutsch in NRW, Autor, aktiv im #twitterlehrerzimmer und hat für die Hessische Lehrkräfteakademie mehrere Onlineveranstaltungen (u.a. bei der letztjährigen „Digitalen Woche“) durchgeführt. Er verantwortet inhaltlich die Wahlangebote „Leistungsüberprüfungen in hybriden Lernprozessen“ und „Phasen im hybriden Unterricht richtig nutzen“ im Moodlekurs „[Fortbildung Hybrides Lernen und Lehren](#)“ (Einschreibeschlüssel vierstellige Dienststellennummer Ihres Studienseminars).

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► Individualisiertes Lernen in digitalen Arbeitsumgebungen

Individualisierung ist nicht nur für die das schulische Lernen ein großes Thema, sondern auch für die Ausbildungsarbeit: als Gegenstand und als Organisationsform der beruflichen Qualifizierung im Sinne des didaktischen Doppeldeckers. Anhand eines Beispiels aus dem Bereich DFB kommen wir darüber ins Gespräch, wie individualisiertes Lernen in einer digitalen Arbeitsumgebung und in hybriden, kooperativ-kollaborativen Lernsettings unterstützt werden kann. Bringen Sie gerne ihre eigenen Seminarkonzepte und Erfahrungen mit, damit wir voneinander lernen können.

Stefan Höhbusch ist Ausbilder am Studienseminar GYM, Marburg und seit vielen Jahren in der Lehrerfortbildung tätig.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Hefte raus, Klassenarbeit?! Workshop zu zeitgemäßen Formaten

Wir können uns die tollsten Unterrichtsszenarien ausdenken – am Ende geht's doch nur darum, was wie geprüft werden wird. Ein Wandel muss von hinten gedacht werden! Neben Impulsen gibt's hier auch praktische Beispiele und Mitmach-Angebote.

Holger Müller-Hillebrand ist Ausbilder für Deutsch in NRW, Autor, aktiv im #twitterlehrerzimmer und hat für die Hessische Lehrkräfteakademie mehrere Onlineveranstaltungen (u.a. bei der letztjährigen „Digitalen Woche“) durchgeführt. Er verantwortet inhaltlich die Wahlangebote „Leistungsüberprüfungen in hybriden Lernprozessen“ und „Phasen im hybriden Unterricht richtig nutzen“ im Moodlekurs [„Fortbildung Hybrides Lernen und Lehren“](#) (Einschreibeschlüssel vierstellige Dienststellennummer Ihres Studienseminars).

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Das ePortfolio (Mahara) in der Ausbildungsarbeit (zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten)

Das **Angebot ist keine Klick-Schulung** in Mahara! Grundkenntnisse im Umgang mit Mahara wären wünschenswert. Im Workshop sollen auf Basis der momentan verfügbaren Informationen Möglichkeiten von Mahara von der Einführung bis hin zur mündlichen Prüfung im Rahmen von BRH aufgezeigt, diskutiert und ggf. selbst erstellt werden.

Frank Dill (Ausbilder am Studienseminar BS Darmstadt) hat bereits Erfahrungen mit der Portfolioarbeit in BRB gesammelt und Fortbildungen zum Thema Mahara für das SG I.2-4 durchgeführt.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Austausch: "Medienbildungskonzept - wie geht es jetzt weiter?"

Die "Praxisvorlage Medienbildungskonzept" wurde auf der DB am 18.06.21 vorgestellt verbunden mit der Aufforderung an die Studienseminare, daraus ein eigenes Medienbildungskonzept zu entwickeln. **Dietlind Dietrich** (Mitglied der Projektgruppe, Studienseminar GHRF Frankfurt), **Oliver Winkler** (Leiter der Projektgruppe, Studienseminar GYM Gießen) und **Kai Sennewald** (Mitglied der Projektgruppe, Studienseminar BS Frankfurt) bieten Ihnen hier die Möglichkeit, in einen Austausch über den weiteren Weg zum Medienbildungskonzept Ihres Studienseminars zu kommen.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Erstellen eines Portfolios mit Mahara (zweiteilige Veranstaltung à 90 Minuten)

In diesem Workshop steht die Bedienung von Mahara im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an Personen, die keine bzw. nur sehr wenig Erfahrung mit Mahara haben. Im Workshop wird anhand der [Videoreihe von Markus Bloos zu Mahara](#) das Erstellen eigener Portfolios durchgeführt, mit Freigaben und Gruppen gearbeitet.

Kai Sennewald (Ausbilder am Studienseminar BS Frankfurt) hat u.a. mehrere Mahara-Fortbildungen für das SGI.2-4 durchgeführt.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Das Befragungsportal für Lehrkräfte

Einsatzmöglichkeiten für Feedback in Schule und Fortbildungsveranstaltungen

Im Schuljahr 2022/23 kommen einige für Schule und Fortbildung interessante Funktionen im Befragungsportal für Lehrkräfte hinzu. Diese stellen wir kurz vor und bei Interesse können Sie diese im Workshop direkt in Kleingruppen anwenden, eigene Befragungen duplizieren/teilen und den interaktiven Ergebnisbericht gestalten.

Dr. Tanja Nieder-Seiberth und **Tanja Joeres**, Hessische Lehrkräfteakademie, Dezernat: I.3 Evaluation. [Befragungsportal für Lehrkräfte | Lehrkräfteakademie. hessen.de](#) Direkt zum Befragungsportal: <https://feedback.befragungsportal-hessen.de/>

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Digitale Seminargestaltung in Präsenzveranstaltungen

Was behalten wir bei von den vielen Methoden und Werkzeugen, die wir in den Videokonferenzen kennengelernt haben, bei? Die Veranstaltung lädt ein zum Austausch und zum Kennenlernen von Ideen zur Seminargestaltung unter Einbeziehung kollaborativer Werkzeuge. Am Ende soll eine Ideensammlung entstehen, die mit Kolleg*innen geteilt werden kann.

Martin Leonhardt ist Ausbilder am Studienseminar GYM Frankfurt und hat mehrere Fortbildungen im Bereich „Medienbildung für Ausbildungskräfte“ durchgeführt.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Mahoodlen in der Ausbildungsarbeit

Vorstellung und Diskussion eines Konzeptes, um Moodle und Mahara in der Ausbildungsarbeit intensiv zu nutzen und zu verknüpfen.

Kai Sennewald ist Ausbilder am Studienseminar BS Frankfurt und hat mehrere Fortbildungen im Bereich „Medienbildung für Ausbildungskräfte“ durchgeführt.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

▶ Wie kann eigenverantwortliches Lernen im Kernseminar gelingen?

Besonders im Kernseminar (in NRW überfachlich/unbewertet) gibt es Spielräume, berufsbiographische Bezüge - besonders unter der Perspektive "Reflexivität" - individuell in die Ausbildung einzubeziehen. Dabei können sich Arbeitsformen ergeben, die an verschiedenen Stellen einen Hauch von Agilität enthalten.

Wir möchten mit euch über unsere Arbeitsweise im Kernseminar ins Gespräch kommen und sind gespannt auf euer Feedback dazu.

Katti Richter, **Claudia Salmen** und **Eva Treptow** sind Fachleiterinnen und Kernseminarleiterinnen in NRW.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [Kollaboratives Arbeiten und Unterrichtsbesuche: Planung, Durchführung, Auswertung](#)

Unterrichtsbesuche werden von Referendar:innen zu oft als notwendiges Übel und zu selten als echte Entwicklungschance erlebt - nach der Ausbildung sind sie froh, dass es mit Hospitationen ein Ende hat. Hier braucht es neue Wege: Co-Planning, Kollaboration während des Besuchs und Angebote für weiteren Austausch auf digitalen Plattformen werden vorgestellt, diskutiert und durch Erfahrungen der TN erweitert.

Jan Marenbach ist Ausbilder in Brandenburg, hat einige analoge und digitale Fortbildungen, u.a. bei der Digitalen Woche 2021 durchgeführt und ist sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer. Er ist als Ausbildungscoach, Fachausbilder (Deutsch) und Medienberater tätig.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [Bedarfsorientierte Ausbildung in einer Kultur der Digitalität](#)

Ausgehend von Beispielen aus beruflicher Praxis am Studienseminar Potsdam werden Potenziale einer Lehrkräfteausbildung vorgestellt, die sich zunehmend in der Kultur der Digitalität verortet. Thematisiert werden dabei Konzepte für Seminare im fachlichen und überfachlichen Bereich, die curriculare Vorgaben, individuelle Bedarfe sowie Möglichkeiten des Coachings im Blick haben. Zur Veranschaulichung wird ein Miro-Board Arbeitsgrundlage sein, dessen Möglichkeiten auf andere Whiteboards übertragbar sind.

Jan Marenbach ist Ausbilder in Brandenburg, hat einige analoge und digitale Fortbildungen, u.a. bei der Digitalen Woche 2021 durchgeführt und ist sehr aktiv im #twitterlehrerzimmer. Er ist als Ausbildungscoach, Fachausbilder (Deutsch) und Medienberater tätig.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)

► [Planspiel Förderausschuss - Blended Learning in der Seminararbeit](#)

Planspiele ermöglichen die Erprobung einer "realen Praxissituation". Teilnehmende können sich in die Perspektiven von verschiedenen Gruppen eindenken und diese im Planspiel vertreten. Die Durchführung eines Planspieles beinhaltet einen vertieften reflexiven Anteil.

Die schulische Praxissituation "Durchführung eines Förderausschusses" gilt für Lehrkräfte, die in einem Inklusiven Setting tätig sind. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, sind durchaus in der Inklusiven Beschulung tätig und/oder werden zukünftig damit in Berührung kommen. Das "Planspiel Förderausschuss" kann in Seminarveranstaltungen eingesetzt werden. Im Rahmen der Novellierung des Hessischen Lehrkräftebildungsgesetzes wird der Themenbereich Inklusion relevant u.a. für die Veranstaltung VINN oder auch das Modul DFB. Das Fortbildungsangebot informiert Sie, gibt Ihnen Materialien an die Hand und bietet die Möglichkeit zu einem Austausch von Erfahrungen zum Einsatz in der Seminararbeit.

Im Moodle Kurs findet sich eine Selbstlerneinheit im Format LernBar zur Vorbereitung auf das Planspiel Förderausschuss. Den Zugang erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung

Monika Glück-Arndt, Studienseminar GHRF Frankfurt und LA SG I.2-4 und **Birgit Hollmann-Rosner**, Studienseminar Gym Darmstadt und LA Dez. II.3 Medienbildung, sind seit vielen Jahren im Bereich Inklusion tätig und haben diverse Fortbildungen und Tagungen zu diesem Thema durchgeführt.

[🔗 Zurück zum Zeitplan](#)